

**Hirschegg.** (Schadenfeuer.) Am Mittwoch den 13. November entstand im Wohngebäude des Landwirthes Fellz Freidl vulgo Stöcklbauer in Hirschegg ein Brand, wodurch der Dachstuhl zerstört und der aus Mauerwerk und Holz bestehende Unterbau beschädigt wurde. Die Ursache der Brandentstehung ist in einer schadhaften Stelle der gemauerten Fleischselche zu suchen. Durch Rufe und Anschlagen der Kirchenglocke wurde die Feuerwehr Hirschegg alarmiert. Infolge anfänglichen Motordefektes hatten die Feuerwehrmänner unter der Leitung des Ortskommandanten Kaufmann Enderle die Bekämpfung des sich rasch ausdehnenden Brandherdes mittels Krüdensprizen vorgenommen. In kürzester Zeit erschien auch die Feuerwehr von Edelschrott mit Ortskommandant Gastwirt Acham. Inzwischen konnte auch die Hirschegger Motorspritze instandgesetzt werden. Nun gelangten die Aggregate beider Wehren zum Einsatz und rasch wurde das Feuer zum Verlöschen gebracht. Die ebenfalls am Brandplatze eingetroffene Feuerwehr Köflach mit Bezirkskommandant Karl Kriehuber und Bezirkswart Wascher brauchte nicht mehr in Aktion treten. Die Gendarmerie Edelschrott übernahm die Sicherungsmaßnahmen. Die Hausleute und Bewohnerschaft unterstützte die in grimmiger Kälte durchgeführte Löscharbeit der Feuerwehrmänner nach besten Kräften. Der Schadenssumme von S 10.500.— steht eine Versicherungssumme von S 5000.— gegenüber. Der Feuerwehrmann Franz Reinisch erlitt bei den Aufräumungsarbeiten eine Rißwunde im Gesichte.

Montag her.